

Modistin Franziska Illigen – eine strenge und fleißige Geschäftsfrau

Franziska Illigen, geb. Büchele (1878-1969), führte erfolgreich ihr eigenes Geschäft. Gemeinsam mit ihrem Mann Albert meisterte sie nicht nur berufliche Herausforderungen, sondern zog auch ihre Kinder mit liebevoller Strenge auf.

Franziska Büchele, später Franziska Illigen, war eine beeindruckende Frau des frühen 20. Jahrhunderts, die das erste Modistengeschäft in Hard eröffnete. Geboren am 6. August 1878 im Haus Inselstraße 8 in Hard, war sie die Tochter des Lehrers Marzell Büchele (1851-1907) und von Maria Rohner, der Tochter des Zimmermeisters Franz Martin Rohner (1855-1935).

Franziska erlernte das Handwerk der Modistin im angesehenen Bregenzer Modistengeschäft Lauck am Leutbühel. Dort arbeitete sie etwa zehn Jahre, bevor sie sich nach ihrer Heirat in Hard selbstständig machte.

Am 10. August 1903 heiratete sie Albert Illigen, einen gebürtigen Harder, in der St. Jakob Domkirche in Innsbruck. Albert stammte aus einer Familie von Formstechern, die für die Firma S. Jeny arbeiteten. Nach der Schließung des Unternehmens am 1. Januar 1914 machte er sich als Formstecher im Dachgeschoß ihres Hauses in der Kirchstraße 11 selbstständig. Bald darauf wurde er zum Kriegseinsatz im Ersten Weltkrieg eingezogen und diente von Mitte April 1916 bis 17. November 1918 als Patrouillenführer an der Dolomitenfront..

■ Geschäftseröffnung im Jahr 1903

Am 9. August 1903 erwarben Franziska und Albert das Wohnhaus in der Kirchstraße 11 von den Erben von Eduard Weiß. Ihr Vater Marzell Büchele unterstützte sie finanziell, indem er die Hälfte des Kaufpreises beisteuerte. Für den Restbetrag nahmen sie ein Darlehen auf.

Am 8. November 1903 eröffnete Franziska ihr Modistengeschäft, dass sie am 12. Juni 1912 um einen Manufakturwarenhandel erweiterte. Sie führte ihr Geschäft 62 Jahre lang, bis sie 1965 beide Gewerbescheine zurückgab. Danach wurde das Geschäft von Frauen außerhalb der Familie als Textilhaus fortgeführt. Zuerst von Frau Orler, dann für 30 Jahre von Silvia Heine und später

für einige Jahre von Frau Fischer. Seit Herbst 2017 führt Frau Meusburger das Geschäft unter dem Namen „Illigen“ weiter.

Franziska wurde von ihrer Schwester Maria (1886-1969) und später von ihren Töchtern Reinelde und Marzellina unterstützt. Beide waren ausgebildete Modistinnen. Reinelde arbeitete seit 1926 im Geschäft mit, während Marzellina seit 1929 dabei war. Melitta, die älteste Tochter, kümmerte sich ab 1924 um den Haushalt und hatte eine Ausbildung zur Hauswirtschafterin. Franziska und Albert hatten insgesamt sechs Kinder: Melitta (*31. 8. 1904 bis +29. 7. 1994), Edwin Walter (*13. 9. 1905 bis +27. 9. 1905), Reinelde (*8. 6. 1907 bis +13. 7. 1975), Marzellina (*7. 9. 1909 bis +12. 9. 1961), Elsa (*12. 4. 1912 bis +27. 11. 2010) und Walter Alois (*28. 7. 1914 bis +31. 7. 2011).

■ Strenge und fleißige Geschäftsfrau

Enkel Heinz beschreibt seine Großmutter als sehr ernste, strenge und fleißige Frau, die es geschafft hat, ihr Geschäft und ihre Familie unter einen Hut zu bringen. Mit einem Schmunzeln erzählte er von einer Episode während eines seiner Ferientaufenthalte in Hard, als Tante Marzellina die Ferienkinder an einem Donnerstagnachmittag mit dem Boot auf den See mitnehmen wollte. Sie hatte ihre Mutter vorher gefragt, ob sie Urlaub bekommen könne, obwohl der Laden an Donnerstagnachmittagen immer geschlossen war.

Die Familie erlangte wirtschaftlichen Wohlstand, indem sie mit großem Einsatz zwei Geschäfte betrieb: Franziska als Modistin und Albert als Formstecher. Dieser Erfolg wirkt sich bis heute auf die nachfolgenden Generationen aus.

Das Harder Gemeindearchiv dankt dem Enkel Heinz Illigen für die Unterlagen und Bilder. ■

Gemeindearchivarin
Nicole Ohneberg



Franziska Illigen mit ihrem Mann Albert bei ihrer Hochzeit 1903 ...



... und mit ihren Töchtern Reinelde und Melitta



Das Geschäft in der Kirchstraße 11.

Öffnungszeiten Gemeindearchiv
Schulweg 3
nach Terminvereinbarung

Nicole Ohneberg
T 697-629 oder 0676 88 697 629,
gemeindearchiv@hard.at

Digitales Fotoarchiv:
www.hard.at/de/gemeindearchiv

